

## **Betrugsfall**

(01. Dezember 2017)

[Weiterlesen ... Betrugsfall](#)

## **Konfessionslos heißt nicht automatisch, dass man keine Kirchensteuer zahlen muss**

(30. November 2017)

Auch wenn man konfessionslos ist, aber mit einem Kirchensteuerpflichtigen verheiratet ist, kann es sein, dass man zumindest indirekt Kirchensteuer zahlen muss. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hält das für zulässig. Er urteilte in fünf Fällen, die sich nur in Kleinigkeiten voneinander unterscheiden.

[Weiterlesen ... Konfessionslos heißt nicht automatisch, dass man keine Kirchensteuer zahlen muss](#)

## **Gehaltsverzicht als im Wege einer verdeckten Einlage zugeflossener Arbeitslohn**

(28. November 2017)

Ist bei einem Gehaltsverzicht eines Gesellschafter-Geschäftsführers eine verdeckte Einlage und damit der Zufluss des Gehalts bei diesem von einer gewinnmindernden Buchung in der Bilanz der Gesellschaft abhängig? Auf diese Frage hat der BFH mit Urteil geantwortet.

[Weiterlesen ... Gehaltsverzicht als im Wege einer verdeckten Einlage zugeflossener Arbeitslohn](#)

## **Einkünfteerzielungsabsicht bei langjährigem Leerstand einer Wohnung**

(23. November 2017)

Kann ein Steuerpflichtiger eine in seinem Eigentum stehende Wohnung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen dauerhaft nicht in einen betriebsbereiten Zustand versetzen und zur Vermietung bereitstellen, liegt keine Einkünfteerzielungsabsicht vor.

[Weiterlesen ... Einkünfteerzielungsabsicht bei langjährigem Leerstand einer Wohnung](#)

## **Fahrtkosten im Fall eines weiträumigen Arbeitsgebiets**

(21. November 2017)

Arbeiter des Gesamthafenbetriebs Hamburg haben zwar grundsätzlich keine erste Tätigkeitsstätte, jedoch stellt der Hafen Hamburg ein weiträumiges Tätigkeitsgebiet dar.

[Weiterlesen ... Fahrtkosten im Fall eines weiträumigen Arbeitsgebiets](#)

## **Wirtschaftliche Zuordnung einer USt-Vorauszahlung, wenn Fälligkeit auf Samstag oder Sonntag fällt**

(16. November 2017)

Verschiebt sich die Fälligkeit einer am 10. Januar fälligen Umsatzsteuervorauszahlung auf den nächstfolgenden Werktag, weil der 10. Januar ein Samstag, Sonntag oder Feiertag ist, dann liegt der gesetzliche Fälligkeitstag außerhalb des 10-Tageszeitraums. Hat nun aber der Unternehmer die Umsatzsteuerzahlung schon vor dem 10. Januar überwiesen, so kann er die Zahlung noch für das „alte“ Jahr als Betriebsausgabe abziehen, so die Auffassung des Finanzgerichts Thüringen.

[Weiterlesen ... Wirtschaftliche Zuordnung einer USt-Vorauszahlung, wenn Fälligkeit auf Samstag oder Sonntag fällt](#)

## **Keine überzogene Prüfungspflichten des Rechnungsempfängers**

(14. November 2017)

Der EuGH hat nochmals darauf verwiesen, dass der Rechnungsempfänger nicht dazu verpflichtet ist, den Rechnungsaussteller ohne konkreten Anlass umfassend zu überprüfen. Das ist vielmehr Aufgabe der Finanzverwaltung. Letztere trägt auch – entgegen BFH – die Feststellungslast für Unregelmäßigkeiten.

[Weiterlesen ... Keine überzogene Prüfungspflichten des Rechnungsempfängers](#)

## **Werbungskostenabzugsverbot für Aufwendungen ab 2009**

(09. November 2017)

Das mit Einführung der Abgeltungssteuer ab 01.01.2009 geltende Werbungskostenabzugsverbot des §20

EStG findet auch dann Anwendung, wenn nach dem 31.12.2008 getätigte Ausgaben mit Kapitalerträgen zusammenhängen, die vor dem 01.01.2009 zugeflossen sind.

[Weiterlesen ... Werbungskostenabzugsverbot für Aufwendungen ab 2009](#)

Seite 5 von 18

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)